

Einem geehrten Publikum die ganz ergebene Anzeige, daß ich mein seit 26 Jahren selbstständig betriebenes Maler-Geschäft hier nach Charlottenburg verlegt habe, und werde alle in dieses Fach eingreifende Arbeiten prompt, sauber und gegen bescheidene Ansprüche anfertigen; es wird daher stets mein Bestreben sein, mein bisher erhaltenes Vertrauen auch im hiesigen Orte suchen zu würdigen und sehe deshalb den zahlreichsten Aufträgen freundlichst entgegen.

C. V. Mezke, Maler,
Neue Berlinerstr. 12.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden und meiner geehrten Nachbarschaft empfehle ich bestens mein jetzt N. Berlinerstr. 18 befindliches Materialgeschäft.

● **C. Lange.**

Literarisches.

Die Erhebung des deutschen Volkes im Jahre 1813.

Zum 17. März 1863.

Ein Gedenkblatt von **Max Remy.**
Preis 5 Sgr.

Diese im Verlage von **H. Meyer** in Berlin erschienene und dem Herrn Direktor Dr. Ranke daselbst zugeeignete Schrift haben wir mit großem Vergnügen gelesen. Sie erhebt sich weit über das Niveau jener schematisch geschriebenen Gelegenheitschriften, mit denen wir nur zu sehr überladen werden. In gedrängter, klarer und zugleich poetisch schwungvoller Darstellung giebt sie uns ein Bild von dem Inhalt und der Bedeutung jener denkwürdigen Zeit und enthält zugleich die wichtigsten Dokumente des königlichen Auftrags „An mein Volk!“, die Erlasse über das eiserne Kreuz u. die Einrichtung der Landwehr, wie jenen wenig bekannten, vorzugsweise denkwürdigen Aufruf Rußlands an die Fürsten und Völker von Deutschland, auf den wir besonders hinweisen. Wir können nicht umhin, diese kleine Schrift insbesondere zur Vertheilung an die höheren Klassen der Schulen und unter die Vereine, welche an dem bevorstehenden Jubeltage zu Festlichkeiten zusammentreten, besonders zu empfehlen.

Wie wir hören, erbietet sich der Verleger, Partien von 25 Exemplaren mit nur 24 Sgr. zu berechnen. Wir wünschen diesem Büchlein von ganzem Herzen einen guten Erfolg.

Die Exped. d. Bl. nimmt gern die Bestellungen an.

Der erste Transport meiner Bestimmung neuer reeller guter böhmischer Bettfedern aus Böhmen traf ein, empfehle solche dem hochgeehrten Publikum z. geneigt. schnellen Abnahme.
1. Qual. à Pfd. 27 1/2 Sgr., 2. Qual. à Pfd. 20 Sgr. **Gottliebsohn, Berlinerstr. 39.**

Literarischer Verein.

Die achte Versammlung findet Montag den 9. d. M. statt. Den Vortrag wird der Herr Hofgärtner **Michaelis** halten.

Turn-Gemeinde.

Die monatliche Abendunterhaltung findet am 7 März im Uhlig'schen Lokale statt. Anfang präc. 8 Uhr. Der Vorstand.

Conservativer Verein in Charlottenburg.

Mittwoch den 11. März, Abends 8 Uhr, Versammlung i. Gesellschaftshause, Berlinerstraße 48, wozu ergebenst einladet

Das Comité.

Spanbauer Zimmtprägei, Schaumprägei, Bärnbrode sind täglich frisch zu haben in der Bäckerei v. **M. Werner, Kirchstr. 26, Ecke der Grünstraße.**

Nettig-Bonbon,

geprüft und empfohlen von Dr. Oldendorff, Spezialarzt für Brustkrankte, aus der Bonbonfabrik von **J. Petruszewski.**

Niederlage bei **G. Vorstel.**

Frische Butter a K 8, 9 und 10 Sgr., böhmisches Pflaumenmus a K 2 Sgr., vorzügliche bayrische Pflaumen a K 3 Sgr., 6 K 15 Sgr., rohe und gebrannte Kaffees, Zucker zu verschiedenen Breisen, Reis, Gries in bester Auswahl empfing und empfiehlt

M. Hartmann,

Mühlen- und Kurfürstenstraßen-Ecke.

H. F. Daubitz'scher

Änther-Liquor,

als bewährtes Getränk bei schwacher Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoidal-Beschwerden u. von medicinischen Autoritäten empfohlen und durch zahlreiche Urtheile allseitig anerkannt, ist nur allein ächt zu haben bei dem Erfinder desselben Apotheker **H. F. Daubitz** in Berlin, Charlottenstr. 19, und in der autorisirten Niederlage bei **J. G. Dalchow** in Charlottenburg.

Kirchlicher Anzeiger von Charlottenburg.

Gottesdienste

am 3. Passions-Sonntage Oculi,
den 8. März 1863.

Luisen-Kirche.

9 1/2 Uhr: Herr Ober-Pfarrer Kollag.

2 1/2 Uhr: Predigt Hr. Prediger Geyer.

Lützower Kirche.

Sonntag den 8. d., 6 bis 7 Uhr: Abends
Predigt. Hr. Ober-Pfarrer Kollag.

Kinder-Gottesdienst.

1 1/2 Uhr: Hr. Rector **Weichmann** im Kirchsaale.

Passions-Gottesdienst.

Freitag den 13. März um 11 Uhr in der
Luisen-Kirche. Hr. Prediger Geyer.

In der stillen Woche findet eine Abendfeier des h. Abendmahls am Grün-Donnerstage um 6 Uhr mit Beichte in der Luisen-Kirche statt.

Die geehrten Herrschaften wollen die Güte haben, ihren Leuten die Erlaubniß zu ertheilen, dieser seltenen Feier sich anzuschließen.

Aufgebotene Brautpaare.

Hr. August H. Ferdin. Wendt, Kaufmann und Buchhalter bei den Berliner Wasserwerken, aus Königsberg i. Pr., mit
Igfr. Anna D. S. Lehmann.

„ Carl F. Zaffe, Eisenarbeiter, mit Igfr. Henriette W. Vinke aus Liebenwerda.

„ H. August Köhler, Kleidermachermeister zu Berlin mit Igfr. M. C. Auguste Horn.

Verzeichniß der Verstorbenen.

Am 25. v. M. Anna Susanna Bertha Steschow, Waisenkind aus Berlin, 5 Monat alt, am Krampfe.

„ 25. v. M.: Emma Genr. Hel. Thelitz, 8 M. alt, an Lebensschwäche.

„ 26. v. M. Friedrich Wilhelm G. Hamann, 5 J. 6 M. alt, an d. Wassersucht.

„ 28. v. M. Emma Clara Elise Anna Brig, 3 J. 7 M. alt, a. d. Bräune.

Vereine.

Mäh-Verein für innere Mission Dienstag den 10. d.

Die Klein-Kinder-Bewahranstalt feiert Dienstag den 10. d. um 11 1/2 Uhr ihr Jahresfest im Stiftshause. Die Wohlthäter und Eltern der Zöglinge werden ergebenst eingeladen.